

Inhalt

DANIELA HAHN, ANSGAR MOHNKERN, ROLF PARR Gehen: anatomisch, ästhetisch, medial	7
---	---

Gangarten

DANIELA HAHN »L'art de poser le pied«. Berührungen zwischen Fuß und Grund in der Bewegungsforschung des 19. Jahrhunderts	15
--	----

ANSGAR MOHNKERN Über das Grundsätzliche des Gangs. Zu Aristoteles und Kant	37
---	----

HOLE RÖSSLER Gangarten und Denkstile. Von der Semantik des Gehens zur Ökonomie des Geistes	55
--	----

JENNIFER PAVLIK Flanierendes Sammeln. Gangarten des Denkens bei Hannah Arendt	73
--	----

Gehen – Wanderschaft – Subjektivität

HELMUT J. SCHNEIDER »Setze nur leicht den beweglichen Fuß auf«. Zur sozialen Symbolik des Gehens in der Moderne (18. und 19. Jahrhundert)	87
---	----

HENK VAN DER LIET William Waagner. Der Werdegang eines literarischen Landstreichers	101
--	-----

KERSTIN WILHELMS Das Gehen in der Autobiografie. Zum Verhältnis von Raum und Subjektkonstitution	127
--	-----

Gehen in und als Performance

CLAUDIA DAIBER Gehen als kommunikative Geste und performativer Akt im »Nibelungenlied«	143
--	-----

ALEXANDER JACKOB

Gehen in der Schwebе begriffen. DIDO & AENEAS von Sasha Waltz
zwischen Sprache, Bild und Tod 161

ANNA SEIDL

William Forsythes Grenz-Gänge. Explorationen in der Welt des Tanzes 181

Spazierengehend erzählen – erzählend spazierengehen

BRITTA CASPERS

»Zur Mauer«. Gehen als Figur einer Bewegung im Stillstand
bei Rolf Dieter Brinkmann und Einar Schleef 199

BRITTA PETERS, NICOLAS PETHES, ALI ZEIN

Literarische Abwege. Gehen als Figur der Textgenese bei
Thomas Bernhard, W. G. Sebald und Peter Handke 217

LIANE SCHÜLLER

In den Tod gehen. »Letzte Gänge« in Literatur, Film und Theater 239

ROLF PARR

Gehen, Recherchieren, Erzählen. Zur Konvergenz dreier Praktiken
bei Wilhelm Raabe und Christof Hamann 259

DIE AUTORINNEN UND AUTOREN 273